



Ehrenamtliche Sprach- und Kulturmittler im Landkreis Konstanz für soziale und gesundheitliche Einrichtungen

Gesund in eigener und solidarischer Verantwortung im Landkreis Konstanz
- Ein Beitrag zur interkulturellen Öffnung-

Bei dem Projekt ehrenamtliche Sprach- und Kulturmittler handelt es sich um die unmittelbare Unterstützung bei Alltags- und Beratungsgesprächen in den Bereichen Soziales und Gesundheit für Menschen, die nicht bzw. nicht ausreichend deutsch sprechen.

In sozialen Einrichtungen und Beratungsstellen bleiben viele vorhandene Angebote infolge Kommunikationseinschränkung der ausländischen Klientel verschlossen. Dies wirkt sich hemmend auf die Bildungschancen und somit die Integration der zukünftigen Generation der Migranten in die Gesellschaft aus. Insbesondere für die Bereiche Gesundheit und Soziales gibt es regelmäßig Anfragen nach einer Bereitstellung von Dolmetschern. Für Dolmetscherleistungen in der sozialen und gesundheitlichen Versorgung gibt es keine Finanzierungssicherheit. Häufig dolmetschen die Kinder der Migrantenfamilien oder werden sporadisch erwachsene Verwandte und Bekannte dafür herangezogen. Diese sind dann oftmals mit der Situation überfordert.

Ziele:

- Die Bereitstellung und Etablierung eines landkreisweiten ehrenamtlichen Dolmetscherservice für soziale und gesundheitliche Einrichtungen, wie Kindergärten, Beratungsstellen, Schulen, Krankenhäuser u. niedergelassene Ärzte. Damit soll eine qualitative Verbesserung und höhere Effizienz der Teilhabe und Integration nicht oder eingeschränkt deutschsprechender Mitbürger erreicht werden.
- Förderung des bürgerschaftlichen Engagements von MigrantInnen (in der Stadt Konstanz und dem Landkreis), das über die eigenethnischen Organisationsformen, den kulturellen und religiösen Zusammenschlüssen wie Vereine und Verbände, hinausgeht und dadurch eine Förderung der Motivation zur Selbsthilfe darstellt.

Erfolge/Resultate:

- 120 Personen mit Migrationshintergrund stellen ihren freiwilligen Dolmetscherservice für 46 Sprachen und Dialekte den Einrichtungen im Landkreis Konstanz zur Verfügung. Über 200 Einsätze fanden seit 2006 statt.
- Um das Projekt nicht nur lokal sondern landkreisweit auf die Beine zu stellen und weiterzuführen, kooperieren zwei Fachstellen miteinander, die Fachstelle für Bürgerschaftliches Engagement des Landkreises sowie die Integrationsbeauftragte der Stadt Konstanz. Somit werden die Kompetenzen und Erfahrungen beider Stellen gebündelt und ergänzen sich ideal.
- Durch den Einsatz der ehrenamtlichen Sprachmittler werden Mitarbeiter der Einrichtungen, welche diesen Dienst nutzen, zu kultursensiblen Handeln angeregt.

Dieses Projekt hat sich sehr erfolgreich im Landkreis Konstanz etabliert und wurde am 17.04.08 von der IBK (Internationale Bodenseekonferenz) ausgezeichnet.

Das Projekt *ehrenamtliche Sprachmittler* stellt in erster Linie eine pragmatische Hilfestellung für die Bereiche Soziales und Gesundheit dar, die nicht den vereidigten Dolmetschern vorbehalten sind.

Das Projekt wurde von der Robert-Bosch-Stiftung gefördert.

Projektverantwortung :

Annette Breitsameter-Grössl
Landratsamt Konstanz
Kontakt- und Koordinierungsstelle für Bürgerschaftliches Engagement (BE)

Zi.: C 103
Benediktinerplatz 1
78467 Konstanz
Tel.: +49 07531-800/1783
Fax: +49 07531-800/1788
annette.breitsameter-groessl@landkreis-konstanz.de

Elke Cybulla
Integrationsbeauftragte der Stadt Konstanz
Untere Laube 24, 78459 Konstanz
Tel.: 07531-900-456
Fax: 07531/900-12456
cybullaE@stadt.konstanz.de

Shu Jiuan Widmann
(ehrenamtliche Koordinierung der Einsätze)
Tel.: 0176-10900050